



Jandelsbrunn

GEMEINDE DER 7 KÜNISCHEN DÖRFER

Künischer Bote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Jandelsbrunn



Zeit der Dorffeste

Aktuell in dieser Ausgabe

Grußwort des Bürgermeisters	2	Ärztliche Versorgung in Jandelsbrunn	6
<u>Die Verwaltung informiert</u>		Änderung Heizwerk-Feuerung bei Knaus-Tabbert	6
Helga Eisner übernimmt Standesamt	2	Wohnungsmarkt	6
Ewald Schober absolviert Ausbildung zum Verw.-Ang.	2	Das Fundbüro meldet	6
Ortskernsanierung	3	<u>Kindergarten – Schule – Freizeit</u>	
Außenbereichssatzung Laßberg	3	Waldgruppe im Kindergarten St. Anton	7
Satzung Jandelsbrunn-Nord-Ost Kuglerberg	3	KAB spendet für Waldgruppe	8
Erweiterung des Gewerbegebietes	3	40-Jahr-Feier im Kindergarten St. Anton	8
Schmuck zum Fronleichnamfest	3	<u>Infodienst</u>	
Wasserversorgungsanlage Höllwies	4	Veranstaltungen	8
Öffentliche Feld- und Waldwege	4	Jagdgenossenschaft verkauft Holzspalter	9
Bodenrichtwerte für die Gemeinde Jandelsbrunn	4	<u>Vereinsmitteilungen</u>	
Haushaltsplan 2017	4	Gartenbauverein Heindlschlag informiert	9
Breitbandausbau	4	SSV bedankt sich für Spenden	9
Umfrage zur Bedarfsplanung in Kiga und Tagespflege	4	<u>AOK informiert</u>	
Sprechtage der Schwangerenberatung	5	<u>Werbung</u>	
Brennholzverkauf	5		
Silberner Ehrenbrief für Gemeindebürger	5		
Ausbildung zum Hospizbegleiter	5		

Bürgerservice im Rathaus
Gemeinde Jandelsbrunn
Hauptstraße 31
94118 Jandelsbrunn

Tel: 0 85 83/96 00 0
Fax: 0 85 83/96 00 24
info@jandelsbrunn.de
www.jandelsbrunn.de

Öffnungszeiten
Mo - Mi 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof
Tel: 0 85 83/2862
Öffnungszeiten
Di + Fr 13.00–17.00 Uhr
Sa 09.00–12.00 Uhr
Bauhof 0 85 83/96100

Rettungsleitstelle,
Notarzt, Feuerwehr 112
Polizei Waldkirchen
Tel: 0 85 81/9865660

Grußwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

der Monat Mai mit sehr hohen Temperaturen hat sich verabschiedet und das Wetter bleibt diesen Sommer hoffentlich so schön.

Schulhausanierung und Kanalsanierung Jandelsbrunn sind kurz vor Fertigstellung. Unseren Entlassschülerinnen und -schülern wünsche ich viel Erfolg bei den Prüfungen.

Die Architekturleistung bezüglich Städtebaumaßnahme „Ortsdurchfahrt Jandelsbrunn“ wird in Kürze vergeben, so dass es auch hier weitergehen kann.

Unser Badeweiher hat bereits geöffnet.

Allen Gästen und Besuchern wünsche ich einen schönen Aufenthalt in Jandelsbrunn.

Herzliche Grüße

Roland Freund, 1. Bürgermeister

Die Verwaltung informiert

Standesamt



Nach langjähriger Tätigkeit im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Jandelsbrunn hat Frau Helga Eisner nach erfolgreich abgelegter Zusatzausbildung auch die Aufgaben im Standesamt

übernommen. Seit Beginn dieses Jahres ist Frau Eisner fachkundige Ansprechpartnerin in allen Personenstandsangelegenheiten. Wir gratulieren Frau Eisner und wünschen ihr viel Erfüllung in der neuen Tätigkeit.

Kasse



Nach einjähriger berufs begleitender Ausbildung hat Herr Ewald Schober den Lehrgang zum Verwaltungsangestellten (AL I) erfolgreich absolviert. Herr Schober arbeitet in der Gemeindekasse.

Zusätzlich übernimmt er die Aufgaben aus dem Feuerwehrwesen sowie touristische Aufgaben. Wir gratulieren Herrn Schober zur bestandenen Prüfung und wünschen auch ihm viel Erfüllung in seiner Tätigkeit.

Ortskernsanierung Jandelsbrunn

Zur Weiterentwicklung der Ortskernsanierung Jandelsbrunn musste die Gemeinde ein Vergabeverfahren für Architekturleistungen durchführen. In der vergangenen Sitzung konnte der weitere Planungsauftrag nun an das Planungsbüro SSP, Waldkirchen vergeben werden. Der nächste Schritt ist nun die Entwicklung des integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK). Aufgrund dieses Konzeptes können dann einzelne Maßnahmen umgesetzt werden.

Bauwesen

Laßberg

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 06.06.2017 für den Ortsteil Laßberg eine Außenbereichssatzung beschlossen. Bauvorhaben innerhalb des Satzungsbereichs Laßberg kann nun nicht mehr entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung des Flächennutzungsplanes über Flächen für Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.



Jandelsbrunn Nord-Ost „Kuglerberg“

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 06.06.2017 die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Jandelsbrunn für den Bereich Jandelsbrunn Nord-Ost „Kuglerberg“ sowie den Bebauungsplan Jandelsbrunn Nord-Ost „Kuglerberg“ als Satzung beschlossen. Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird

beim Landratsamt Freyung-Grafenau zur Genehmigung eingereicht.

Sobald die Genehmigung erteilt wird, erfolgt die Bekanntmachung des Bebauungsplanes.



Erweiterung des Gewerbegebiets

Der Gemeinderat hat für die Erweiterung des Firmengeländes Knaus Tabbert sowie für die Erweiterung des Gewerbegebiets Jandelsbrunn-West „Rosenaustraße“ den Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung gefasst.

Sobald die Planunterlagen vorliegen, findet die öffentliche Auslegung im Rathaus statt.

Fronleichnam

Wir bitten zum Fronleichnamsfest alle Häuser zu schmücken und um zahlreiche Teilnahme an den Prozessionen.

Die Bezeichnung „Fronleichnam“ leitet sich von mittelhochdeutsch vrône licham ab und bedeutet „des Herren Leib“. In der kirchlichen Liturgie wird das Hochfest als Fest des Leibes und Blutes Christi bezeichnet. Es steht in engem Zusammenhang mit dem Gründonnerstag und der damit verbundenen Einsetzung der Eucharistie (=Danksagung) durch Jesus Christus selbst beim letzten Abendmahl. Nachdem in der Karwoche wegen des stillen Charakters kein prunkvolles Fest gefeiert wird, wurde das Fest auf den ersten Donnerstag nach dem achten Tag nach Pfingsten gelegt. Mit der Heiligen Messe und der anschließenden Prozession wird die Gegenwart Christi in Feld und Flur vergegenwärtigt.

Wasserversorgungsanlage Höllwies

Zur Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Wassergewinnungsanlage in Höllwies wurde vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf ein sogenannter Färbeversuch verlangt, um

feststellen zu können, wie lange es dauert, bis ein Eintrag eines eventuellen Schadensereignisses an der vorbeiführenden Kreisstraße PA 45 im Grundwasser nachweisbar ist. Aus diesem Grunde wurden entlang der Kreisstraße vier Schürfgrabungen gemacht und 500 Liter Wasser mit Färbemittel eingebracht. Der Wasserhochbehälter wird momentan mit Wasser aus dem Hochbehälter Aßbergerweid versorgt. Für die Zeit des Färberversuches werden die Quellen aus Höllwies nicht für die gemeindliche Wasserversorgung verwendet.

Wir bitten deshalb, sparsam mit Trinkwasser umzugehen.

Um für eventuelle Versorgungsengpässe gerüstet zu sein, hat der Gemeinderat beschlossen, bei der Stadt Hauzenberg einen Antrag auf Anschluss an die Wasserversorgungsanlage Geiersberg zu stellen. Sofern die Stadt Hauzenberg diesem Antrag zustimmt, wird zusätzlich eine Notversorgung aufgebaut. Diese Maßnahme dient der weiteren Absicherung der gemeindlichen Wasserversorgung.

Öffentliche Feld- und Waldwege

Bei der Gemeinde laufen immer wieder Beschwerden auf, dass öffentliche Feld- und Waldwege durch Viehweiden eingezäunt werden und dadurch unpassierbar sind.

Als Gemeinde müssen wir Wert darauf legen, dass die öffentlichen Feld- und Waldwege dem Widmungszweck gemäß benutzbar sind. Das bedeutet, dass die Wege passierbar und in einem betret- und befahrbaren Zustand sein müssen. Wir bitten daher alle Weidehalter, darauf zu achten.

Bekanntmachung

Das Landratsamt Freyung-Grafenau hat der Gemeinde Jandelsbrunn die Bodenrichtwerte übermittelt.

Nach § 12 Abs. 2 der Verordnung über die Gutachterausschüsse ist die Liste für die Dauer eines Monats auszulegen und die Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

Die Bodenrichtwertliste mit dem Stand vom 31.12.2016 liegt in der Zeit vom 15.06.2017 bis 15.07.2017 im Rathaus der Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstraße 31, Zimmer Nr. 2 während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch nach dieser Auslegungsfrist von der Geschäftsstelle

des Gutachterausschusses beim Landratsamt Freyung-Grafenau Auskunft erteilt wird.

GEMEINDE JANDELSBRUNN
Jandelsbrunn, den 12.06.2017
Freund, erster Bürgermeister

Haushaltsplan 2017

Einstimmig wurde der Haushaltsplan 2017 vom Gemeinderat verabschiedet.

Er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.328.868 Euro und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.988.070 Euro ab.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Werden nicht festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.
Die Steuersätze (Hebesätze)

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 330 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 330 v.H.

2. **Gewerbsteuer** 330 v. H.

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 800.000,00 € festgesetzt.

Breitbandausbau

Die Deutsche Telekom teilt mit, dass der Glasfaserausbau bis zu den Kundenverteilzentren bis 21.07.2017 abgeschlossen sein wird.

Unter folgender Internetadresse kann der Status des Breitbandausbaus eingesehen werden:
www.telekom.de/schneller.

An alle Eltern mit Kindern der Geburtsjahrgänge 2007 – 2017

Bedarfsplanung Kindertageseinrichtung und Tagespflege

Sehr geehrte Eltern,
um eine optimale Betreuung unserer Kinder zu erreichen, führen wir in unserer Gemeinde eine Elternbefragung durch.
Nur wenn wir die Wünsche unserer Familien konkret kennen, können wir versuchen, diese zu

erfüllen. Nicht alle Wünsche werden realisierbar sein, aber wir werden unser Bestes tun.

Alle Eltern von Kindern der genannten Jahrgänge haben bereits einen Elternfragebogen per Post erhalten. Fragebögen können aber auch jederzeit bei der Gemeinde Jandelsbrunn unter der Telefonnummer 08583/960017 angefordert werden. Außerdem stehen sie über unsere Homepage www.jandelsbrunn.de zum Ausdrucken bereit.

Ihre Teilnahme an dieser Elternbefragung ist absolut freiwillig. Es ist Ihre Chance, Ihre ganz konkreten Bedürfnisse in unsere Planungen einzubringen. Die Befragung ist anonym. Die Daten werden ausschließlich für die Planung von Kindertageseinrichtungen und von Angeboten der Tagespflege verwendet.

Wir bitten Sie, die ausgefüllten Fragebögen – ohne Absenderangabe – bis zum

16. Juni 2017

an die Gemeinde Jandelsbrunn zurück zu senden, zu mailen oder in das extra dafür aufgestellte Behältnis im Rathaus einzuwerfen.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Sprechtage der Schwangerenberatung

Das Angebot richtet sich an schwangere Frauen und deren Partner.



Die Beratung umfasst Fragen zum Elterngeld, Elternzeit, finanziellen Schwierigkeiten und allgemeinen Themen der Schwangerschaft. Es besteht die Möglichkeit Anträge auf finanzielle Hilfen bei Stiftungen zu stellen.

Aber auch Jugendliche sind angesprochen, die nach einer Möglichkeit suchen, über eigene Erfahrungen, Ängste und Unsicherheiten im Zusammenhang mit Sexualität zu sprechen. Beratungen werden auf Wunsch auch anonym durchgeführt. Näheres dazu auch unter:

www.schwanger-im-landkreis-frg.de.

Der Sprechtag findet im Rathaus Waldkirchen dienstags von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Im Gesundheitsamt Freyung ist die Beratung täglich möglich.

Termine können unter 08551/57-400 vereinbart werden.

Brennholz-Verkauf

Ab sofort wird zur Selbstabholung im Bauhof Brennholz verkauft. Fichte 40 Euro/Festmeter, Birke 50 Euro/Festmeter, Buche 60 Euro/Festmeter.

Weiter kann Hackgut zum Tagespreis erworben werden.

Interessenten melden sich bitte bei Josef Sommer Tel. 08583/96100

Silberner Ehrenbrief für Gemeindegänger



Mit dem Silbernen Ehrenbrief des Landkreises Freyung-Grafenau wurden Dr. Josef Stangl und Lea Lenz aus der Gemeinde Jandelsbrunn geehrt.



**Hospizverein
im Landkreis Freyung-Grafenau e.V.**

**Hospizbegleiter-in Ausbildung
Grund-, Aufbaukurs und Hospitation
120 Stunden, Beginn Oktober 2017**



**Sie interessieren sich für Hospizarbeit
und möchten gerne ehrenamtlich Schwerst-
kranke und Sterbende begleiten?**

Wenn Sie interessiert sind, Zeit mitbringen für die Ausbildung und die daran anschließende Tätigkeit, würden wir uns freuen, wenn Sie mit

uns Kontakt aufnehmen, um näheres zu erfahren.

Die Ausbildung zur Hospizbegleiterin beim Hospizverein im Landkreis Freyung-Grafenau e. V. orientiert sich an den Richtlinien des Deutschen Hospiz- und Palliativ-Verbandes.

Weitere Informationen:

**Hospizbüro am Stadtplatz 1 in Freyung Tel. 08551-9176183 - www.hospizverein-frg.de
Email: hospizverein-frg@web.de**

Ärztliche Versorgung in Jandelsbrunn gesichert

Am 15. Juli 2017 übernimmt Dr. med. Wolfgang Barz die Grundversorgung in den bisherigen Räumen von Dr. Matt.

Die Grundversorgung umfasst allgemeine Untersuchungen, Blutabnahme, Blutdruckmessen, usw., gerätemedizinische Untersuchungen werden in der Praxis in Neureichenau durchgeführt. Die Söhne Dr. med. univ. Dominik Barz und Dr. med. Benjamin Barz stehen zurzeit in Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin. Nach Abschluss der 5-jährigen Ausbildung und abgelegten Prüfungen, Dominik Ende 2018 und Benjamin Anfang 2020, wird die Praxis Barz mit 2 bzw. 3 Fachärzten besetzt sein.

Folgende Sprechstunden sind in Jandelsbrunn vorgesehen:

Freitag von 7.30 bis 9.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Mittwoch von 18 bis 20 Uhr

Die Sprechstunden in Neureichenau:

- Montag von 7.30 bis 11 Uhr
- Dienstag von 7.30 bis 11 Uhr
- Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
- Freitag von 7.30 bis 11 Uhr
- Samstag von 8 bis 11 Uhr

Telefonsprechstunden (08583/1664)

- Mittwoch von 15 bis 16 Uhr
- Samstag von 7 bis 8 Uhr

Es handelt sich um keine Praxisübernahme von Dr. Matt, d.h. Patienten, die zu Dr. Barz wechseln, sollten ihre Unterlagen bei Dr. Matt anfordern.

Danke Dr. med. Reinhard Matt

In diesem Zusammenhang sagen wir von Seiten der Gemeinde ein herzliches Dankeschön an Dr. med. Reinhard Matt für seinen Einsatz um die Gesundheit der Bevölkerung in den vergangenen 33 Jahren.

Wir wünschen ihm stets Gesundheit und viel Freude im wohlverdienten Ruhestand.

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Fa. Knaus Tabbert GmbH, Helmut-Knaus-Straße 1, 94118 Jandelsbrunn;

Wesentliche Änderung der bestehenden Heizwerk-Feuerungsanlage beim Wohnwagenwerk Jandelsbrunn durch Änderung der brennstoffbezogenen Betriebsweise bei der Holzfeuerungsanlage

Bekanntmachung nach § 3 a UVPG

Die Knaus Tabbert GmbH, Helmut-Knaus-Straße 1, 94118 Jandelsbrunn beantragt die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die wesentliche Änderung der bestehenden Heizwerk-Feuerungsanlage beim Wohnwagenwerk auf dem Grundstück FlNr. 162, Gemarkung Jandelsbrunn durch eine Änderung der brennstoffbezogenen Betriebsweise bei der Holzfeuerungsanlage.

In einem bestehenden Heizhaus auf dem Grundstück FlNr. 162 der Gemarkung Jandelsbrunn befindet sich ein Heizwerk, das aus einer Ölkesselfeuerungs- (sog. Reservekessel) - und einer Holzfeuerungsanlage (sog. Biomassekessel) besteht. Das Heizhaus wurde mit Bescheid des Landratsamtes Freyung-Grafenau vom 19.02.1993 immissionsschutzrechtlich genehmigt.

Im Biomassekessel (3-Zug-Rauchrohrkessel für feste Holzbrennstoffe mit Vorschubrostfeuerung) des Heizwerkes werden als Brennstoff

- naturbelassenes Holz,
- gestrichenes, lackiertes oder beschichtetes Holz,
- Sperrholz, Spannplatten, Faserplatten oder sonst verleimtes Holz oder daraus anfallender Reste (jeweils ohne Holzschutzmittelauftrag/-behandlung und ohne Beschichtungen, die halogenorganische Verbindungen oder Schwermetalle enthalten),
- Holzreste in Form von Hackschnitzel und Holzspäne aus naturbelassenem Holz,
- Holzreste der Altholzkategorien AI und All unter Einsatz von gestrichenem, lackiertem oder beschichtetem Holz und Sperrholz, Spannplatten, Faserplatten oder sonst verleimtem Holz mit unterschiedlichen Brennstoffkategorien eingesetzt.

Die Änderung bezieht sich auf eine andere brennstoffbezogene Betriebsweise, wo zukünftig zur Verfeuerung in der Holzfeuerungsanlage

- selbsterzeugte Hackschnitzel aus in der Produktion intern anfallender Holzreste aus naturbelassenem Holz (wie z.B. Abschnitte, Frässtäube, unbehandelte Paletten),
- Sperrholz, Siebdruckplatten, Spannplatten, Fußbodenleisten,

- in der Produktion anfallende Schleif- und Frästäube ohne Kunststoffanhaftungen und
 - extern bezogene naturbelassene Holzhackschnitzel zur Sicherstellung der Brennstoffversorgung zum Einsatz kommen sollen. Durch den beantragten Anlagenbetrieb und nach aktueller Rechtslage (mit Änderung der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen -4.BImSchV-vom 9. Januar 2017 unter Aufhebung der dortigen Nr. 8.2 und Änderung der dortigen Nr. 1.2.1) unterliegt diese Änderung des vorhandenen Heizwerks der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungspflicht

(§ 1 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 1.2.1 des Anhangs 1 der 4. BImSchV).

Bei dem Heizwerk –in der Gestalt der vorgenannten Änderung- handelt es sich um eine Anlage zur Erzeugung von Warmwasser und Prozesswärme in einer Heizwerk-Verbrennungseinrichtung durch den Einsatz von naturbelassenem Holz sowie in der eigenen Produktionsanlage anfallendem gestrichenem, lackierten oder beschichtetem Holz oder Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten oder sonst verleimtem Holz sowie daraus anfallenden Resten, soweit keine Holzschutzmittel aufgetragen oder infolge einer Behandlung enthalten sind und Beschichtungen keine halogenorganischen Verbindungen oder Schwermetalle enthalten, mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 MW bis weniger als 50 MW .

Die Änderung der brennstoffbezogenen Betriebsweise bei der Holzfeuerungsanlage (sog. Biomasse-kessel) stellt eine wesentliche Änderung des vorhandenen Heizwerks dar (§ 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz –BImSchG-) dar. Für diese wesentliche Änderung ist ein Genehmigungsverfahren nach § 19 BImSchG im vereinfachten Verfahren durchzuführen.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c Satz 2 UVPG in Verbindung mit Nr. 1.2.1 der Anlage 1 zum UVPG durchgeführt.

Die Prüfung ergab, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen zu erwarten sind. Daher ist die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich.

Die Entscheidung hierüber kann während der Dienststunden im Landratsamt Freyung-Grafenau, Gebäude Königsfeld, Grafenauer Straße 44, 94078 Freyung, Zimmer-Nr. 318 eingesehen werden.

Hinweis: Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Freyung, 08.06.2017

Landratsamt Freyung-Grafenau

gez. Eduard Wilhelm - Verwaltungsamtmann

Wohnungsmarkt

Vermiete eine 3-Zimmer-Wohnung in Jandelsbrunn, ca. 80 m² (Balkon, Keller, Stellplatz). Kaltmiete 310 Euro. Tel.: 08583/917431

Baugrundstück in oder um Wollaberg gesucht, ca. 600 – 700 m²
 Handy: 0160/8070070

Das Fundbüro meldet

Schwarze Brille gefunden am Kirchplatz
 Autoschlüssel (Mercedes) bei Spk Jandelsbrunn
 2 kleine Schlüssel Dorfplatz Jandelsbrunn
 1 Armreif, 1 Armband, 1 Armbkette Dorfpl. Jand.

Kindergarten, Schule, Freizeit

Waldgruppe im Kindergarten St. Anton



Erfreulicherweise steigen die Geburtenzahlen in Jandelsbrunn wieder an. Das hat zur Folge, dass der Kindergarten aus allen

Nähten platzt. Die Verantwortlichen planen, den Kindergarten um eine Regelgruppe sowie eine

Krippengruppe zu erweitern. Um aber bereits im September mehr Plätze zur Verfügung zu haben, wird in den Regelkindergarten eine Waldgruppe integriert. Die Kinder, die für diese Gruppe angemeldet sind, haben in einem eigenen Container ihren Gruppenbereich. Dort treffen sie sich morgens, um anschließend mit ihren Kindergärtnerinnen in die Natur zu ziehen und dort den Tag zu verbringen. Mittags kehren sie zum Container (der beim Kindergarten stehen

wird und auch Sanitäranlagen besitzt) zurück und können dort von den Eltern abgeholt werden. Pädagogischer Schwerpunkt ist in dieser Gruppe natürlich die Waldpädagogik. Es werden jedoch reguläre Elemente aus dem Kindergarten-Alltag mit eingebunden, alles auf Basis des BayKiBiG sowie des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes.

Erfreulicherweise stellte der Forstbetrieb Brühmüller ein Waldgrundstück zur Verfügung, wo die Waldkinder ab 1. September bevorzugt anzutreffen sind. Einen Namen für diese Gruppe müssen die Kinder noch suchen!

KAB spendet für Waldgruppe

Mit einer großzügigen Überraschung kamen Heinrich Stadler, Inge und Hans Kieninger sowie



Ingrid Drexler von der KAB in den Kindergarten. 200 Euro aus dem Erlös des

Preisschafkopfers wurden den Kindern von St. Anton gespendet. Eine Verwendung ist auch sicher: da im September eine Waldgruppe neu gegründet wird, werden die 200 Euro in Werkzeug und Materialien für die Kinder investiert.

40-Jahr-Feier Kindergarten St. Anton

Einen wunderschönen 40. Geburtstag feierte der St. Anton Kindergarten. Zu Beginn wurde ein feierlicher Gottesdienst gefeiert, zelebriert von Pfarrer Christian Hektor. Umrahmt hatten den Gottesdienst die Kindergarten-Kinder sowie die Künischen Bläsern und die Gruppe um Karin Kurz mit Keyboard, Violine und Gitarre. Mit ei-

dem Festzug ging es zum Kindergarten, wo für das leibliche Wohl bestens gesorgt wurde.

OCV-Vorsitzender Anton Hess begrüßte die zahlreichen Besucher und Ehrengäste und ging



kurz auf die Geschichte von St. Anton ein. Mit einem Grußwort schlossen sich Bürgermeister Roland Freund, Leitung Gabriele Wilhelm, Elternbeiratsvorsitzender Robert Moser sowie Pfarrer Christian Hektor an.

Der zweite Höhepunkt war die Aufführung von „Prinzessin Pfiffigunde“. Die Zuschauer waren voll des Lobes für die Leistung der Kinder, die mit Bravour spielten und sangen. Als Dankeschön erhielten die Kinder ein Lebkuchenherz, gespendet von Bäcker Thomas Wimmer, sowie ein Geschenk aus den Schatzkisten, die so lange verpackt waren und ihre Neugierde auf die Probe stellten.

Zahlreiche Angebote waren für die Kinder nachmittags geboten: die Feuerwehren waren da, sogar die Waldkirchener Drehleiter, so dass manches Kind, und auch die Mama, den Kindergarten zum ersten Mal von oben sah. Die Bogenschützen waren da, der Imkerverein, die Grundschule, Emina Zeljak vom ISCKON Tempel in Jandelsbrunn und die tapferen Ponys von Heidi Stockinger. Tiziano schaute mit dem Eiswagen vorbei, die neue Popcornmaschine wurde eingeweiht, es gab Kaffee und Kuchen, und vieles mehr.

Von vielen Besuchern kam die Rückmeldung: hier ist ein sehr harmonisches Plätzchen! Deshalb blieb man auch gern etwas länger sitzen

Infodienst

Veranstaltungen

15.7.17 Fronleichnam Hintereben
10.00 Uhr Kirche, Ausrücken aller Vereine

02.07.17 SKK Hintereben
10.00 Uhr Monatsversammlung

22.7.17 SKK Hintereben
19.00 Uhr Grillfest, Feuerwehrhaus

05.08.17 FFW Hintereben
19.00 Uhr Grillfest Feuerwehrhaus

06.08.17 SKK Hintereben
10.00 Uhr Monatsversammlung

27.08.17 BSG Hintereben
11.00 Uhr Grillfeier Feuerwehrhaus

Jagdgenossenschaft Heindlschlag

Verkauf: Holzspalter (Stockmann)

18 Jahre alt, an den meistbietenden Jagdgenossen. Angebote bis 31.07.17 bei Max Höllmüller, Tel. 08581/8798

Vereinsmitteilungen



Gartenbauverein Heindlschlag

Blick in Nachbars Garten

Drei Gärten laden zu einem Rundgang und Fachsimpeln ein (Treffpunkt bei den Gärten um 19 Uhr)

Mittwoch, **28. Juni** bei Gerlinde und Franz Parrockinger (Rannariedlerstr. 19)

Mittwoch, **12. Juli** bei Maria und Gerhard Windorfer (Bergackerweg 8)

Mittwoch, **26. Juli** bei Christa und Gerhard Eggersdorfer (Oberneureutherwaid 38)

Lehrfahrt am Samstag, **1. Juli** Abfahrt **7.00 Uhr** beim FWH Heindlschlag

Wir fahren zum **Naturdenkmal "Großer Pfahl"** nach Viechtach. Da gibt es eine Kaffeepause und die Möglichkeit einen Rundgang (ca. 1 km) um die weißen Quarzfelsen zu machen. Dann geht's weiter zum **Wallfahrtsort Neukirchen zum Hl. Blut**.

Im Franziskanerkloster wurde 2008 der neu angelegte Garten eröffnet und ist nur mit Führung zu besichtigen. Entlang der Klostermauer ist eine wunderschöne Rosensammlung und auch Gemüse, Obstbäume und Kräuter gibt es da zu sehen.

Mittagessen gibt's dann im Gasthaus "Zur Linde" in Neukirchen. Den Nachmittag verbringen wir im **Wildgarten in Furth im Wald**.

Um 14.00 Uhr wird uns der Besitzer **Ulrich Stöberl** sein Naturparadies vorstellen.

Da gibt's unter anderem eine Unterwasser-Beobachtungsstation, Wasserkrebse zum Streicheln, "Traumhäuser" in den Bäumen, einen Sumpfweg, und vieles mehr.

Im großen Weidenhaus treffen wir uns nach einem abenteuerlichen Nachmittag zum **Picknick**

Um 17 Uhr werden wir uns dann auf den Heimweg machen.

Fahrtpreis für Busfahrt, Eintritte und Brotzeit

15 € für Mitglieder

20 € für Nichtmitglieder

Kinder frei

Gartenschau in Kremsmünster

"Dreiklang der Gärten" lautet das Motto der oberösterreichischen Gartenschau rund um das Schloss, das Stift und den Ort Kremsmünster. Das ist sicherlich eine erstklassige Kulisse für eine Gartenschau.

Wer möchte gerne mitfahren? Evtl. mit Kleinbus oder Privatautos, Als Termin wäre der **12. August** vorgesehen, der Eintritt beträgt 14,50 €

Anmeldung für die Fahrten umgehend an (08581/4536 Burgi Rodler)



SSV Jandelsbrunn

Die Wasservögel bedanken sich herzlich für die Geldspenden, die von den Bürgern beim Pflingstsingen gegeben wurden. Das Geld kommt ausschließlich den Jugendlichen des SSV zugute.



Mit der Radsaison startet wieder Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“

Zwei Räder reichen aus. Das Fahrrad ist weltweit das Fortbewegungsmittel Nummer 1. Auch die Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ unterstützt radfahrbegeisterte Beschäftigte.

Vor fast genau 200 Jahren, am 12. Juni 1817, absolvierte Karl Freiherr von Drais seine Jungfernfahrt mit der Laufmaschine, dem Vorläufer des heutigen Fahrrades. Seine Erfindung war Start einer Erfolgsgeschichte: Nach einer Umfrage der Arbeitsgemeinschaft Verbrauchs- und Medienanalyse nutzen zwei Drittel aller Deutschen das Fahrrad. Allein bei der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ radeln jährlich bayerweit rund 50.000 Menschen zur Arbeit, bundesweit sind es über 150.000.

Online-Anmeldung jetzt möglich

Die Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ startet auch in diesem Jahr bereits wieder ab Mai und läuft bis zum 31. August. Schon jetzt ist die Anmeldung für die gemeinsame Aktion von AOK und Allgemeinem Deutschen Fahrradclub (ADFC) online unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de möglich. „Wer sich auf dem Weg zur Arbeitsstelle auf sein Fahrrad setzt, fährt gesund und günstig“, erklärt Markus Edinger, Direktor der AOK-Direktion Bayerwald für die Landkreise Freyung-Grafenau und Regen. Um die eigene Fitness zu steigern, genügt bereits eine halbe Stunde Bewegung am Tag. Am besten ist es, die Bewegung in den Alltag einzubauen und dazu eignet sich das Radeln zur Arbeit besonders gut. Und letztlich spart das Radeln als günstige Alternative zum Autofahren auch Spritkosten.

Teilnahmebedingungen denkbar einfach

Nach der Online-Anmeldung haben die Teilnehmer ab dem 1. Mai vier Monate Zeit, an mindestens 20 Tage den Weg zur Arbeit mit dem Rad zurückzulegen. „Auch Pendler können sich an der Aktion beteiligen, da das Radeln bis zum Bahnhof oder Pendlerparkplatz bereits gewertet wird“, erläutert AOK-Firmenkundenbereichsleiter Karl-Heinz Eppinger. Wer mitmachen will, sollte sich möglichst mit Kolleginnen und Kollegen seines Betriebes zu einem Team mit bis zu vier Personen zusammenschließen. Selbstverständlich können größere Betriebe mehrere Teams anmelden. Findet sich kein Team, können auch Einzelfahrer teilnehmen. „Aber auch im Team radelt natürlich jeder seine eigene Strecke“, so Karl-Heinz Eppinger. Im sogenannten Aktionskalender werden die Radtage festgehalten. Die Teilnehmer führen die Liste online. Bei Bedarf gibt es bei jeder AOK-Geschäftsstelle auch einen Papier-Aktionskalender. Wer seinen Aktionskalender mit den „Radtagen“ online unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de pflegt oder ihn bis zum 18. September bei der AOK abgibt, hat die Chance auf einen der vielen gesponserten Gewinne, die alljährlich unter den erfolgreichen Teilnehmern verlost werden. Zu den Preisen gehören Urlaubsreisen sowie praktisches Zubehör fürs Fahrrad. Die Gewinne werden von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beiträgen finanziert.

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml übernimmt erneut die Schirmherrschaft. Der DGB Bayern und die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. unterstützen die gemeinsame Initiative von ADFC und AOK im Freistaat. Beide Partner sind von Anfang an dabei. Die vbw fördert die Initiative finanziell.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstraße 31, 94118 Jandelsbrunn

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: Bürgermeister Roland Freund

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis:

Beiträge von Gemeinde, Josef Schinagl, Gabi Wilhelm

Fotos von fotolia, Gabi Wilhelm, Gemeinde, Josef Schinagl

Redaktions- und Anzeigenschluss: 21. Juli 2017

Die nächste Ausgabe erscheint am: 01. August 2017

Anzeige

Ab 01.07.2017 neue Leitung Ihrer Sparkasse Jandelsbrunn:

Herr Sebastian Madl freut sich auf SIE!
Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen - individuell, flexibel und zukunftsorientiert.

Nutzen Sie unsere Beratungs- und Servicezeiten.



Unsere Beratungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr



Wir beraten Sie gerne, bei uns in der Sparkasse oder bei Ihnen zuhause. Sie entscheiden selbst.

Terminvereinbarung erforderlich!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 14:00 bis 16:00 Uhr



S Sparkasse
Freyung-Grafenau

Alternativen in Ihrer Nähe:

Sparkasse Neureichenau

Montag bis Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr
Mo, Do, Fr: 14:00 bis 16:00 Uhr

Sparkasse Waldkirchen

Montag bis Freitag: 08:30 bis 12:30 Uhr
Mo, Mi bis Fr: 14:00 bis 16:30 Uhr

Sparkasse Grainet

Di, Mi, Do: 14:00 bis 16:00 Uhr

Scannen für
weitere Infos:



Anzeige

Neu in Jandelsbrunn - Beautycosmetica

Gerda Christa Kötting
Dipl.-Masseurin /Fachkosmetik
Dr.-Schmöller-Str. 9
94118 Jandelsbrunn
Tel.: 08583/9795 708
Fax: 08583/9795-709
Handy: 0171 688 2007

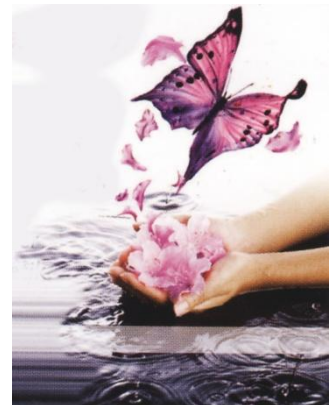
Tel. Anmeldung: Mo-Di 10.00 – 19.00 Uhr
Do-Fr 10.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 Uhr – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage nach Vereinbarung

Beautycosmetica

Wellnessmassage, Intimirasur, Körperrasur, Algen, Spirulina, Gesichts- und Körperpflege, Kamilleneinläufe, Antistress-Massage, Honig-Entgiftungs-Massage, Maniküre, Pediküre, Make up (auch für Herren), Hot-Stone, Engelkarten legen

Übernachtung Einzelzimmer / auch für Monteure; Doppelzimmer
Beratung und Vermittlung aller Versicherungen
Vermittlung von Neuwagen

Internet: www.markt.de, Kleinanzeigen kostenlos
Was: intimrasur-massage-christa, Wo: jandelsbrunn



Franz Bauer Automobile

Auf uns können Sie sich verlassen!



Wir leben Autos.

40 Jahre Automobile Bauer



Ein Institution aus Aßberg feiert Jubiläum

40-jähriges Firmenjubiläum. Das klingt nach Hingabe, Schweiß und Herzblut. Außerdem zeugt so ein Firmenjubiläum aber auch von Beständigkeit, Kompetenz und exzellenter Arbeit. Als sich der Kfz-Mechaniker-Meister Franz Bauer sen. aus Aßberg 1976 seinen Traum von der eigenen Kfz-Werkstatt erfüllt hat, ahnte er noch nicht, dass er 2017 auf eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte als Vertragshändler für Opel und Lada zurückschauen kann.

Seit den Anfängen des Unternehmens hat sich einiges getan. Die Mitarbeiterzahl ist von ehemals drei auf mittlerweile ein Dutzend gestiegen. Aber auch das Firmengebäude hat eine beachtliche Entwicklung hinter sich. Das Unternehmen hat sich von einer ehemals bescheidenen Werkstatt mit zwei Hebebühnen und einem kleinen Büro zu einem stattlichen Autohändler mit Ausstellungsraum, Nutzfahrzeugabteilung, einer Lackieranlage und Waschhalle entwickelt.

Bester Service

Grund dafür ist unter anderem der hervorragende Service, mit dem Automobile Bauer auch weit über Jandelsbrunn hinaus bekannt geworden ist. Die Kunden vertrauen

Franz Bauer sen. und Franz Bauer jun., der die Firma 2005 übernommen hat. Egal ob Autoreparatur, Kaufberatung, Finanzierung oder TÜV – bei Automobile Bauer sind Sie in den besten Händen.

Es wird gefeiert

Die 40-Jahre Marke wird bei Automobile Bauer natürlich auch entsprechend gebührend gefeiert. Mit den neuen Modellen Opel

Insignia und Opel CrossLand, dem früheren Spitzenmodell Opel Diplomat V8, Böllerschützen sowie Fahrzeugsegnung am Sonntag zwischen 11 und 12 Uhr und natürlich guter Bewirtung.

Interesse? Schauen Sie einfach Samstag und Sonntag, den 24.6. und 25.6. bei Automobile Bauer in Aßberg vorbei – es lohnt sich!



os: MuW/macqner

Hier nimmt sich der Seniorchef Franz Bauer (r.) noch selbst Zeit, um seine Stammkunden zu beraten.



Ein starkes Team: Franz Bauer sen. (1.v.l.) mit Frau Elfriede (2.v.l.), Franz Bauer jun. (3.v.r.), seine Frau Brigitte (4.v.r.) deren Söhne (v.r.) Christian und Stefan sowie ihre kompetenten Mitarbeiter.

Franz Bauer Automobile

Aßberg 15 • 94118 Jandelsbrunn • Telefon 08583 91245 • Fax 08583 91246
info@opel-bauer.de • www.opel-bauer.de

